

18. Januar 2017

Neujahrsempfang der Kreishandwerkerschaft Handwerk hat gut zu tun



Kreishandwerksmeister Werner Ulowetz zieht eine positive Bilanz für das Handwerk für 2016 und warb für Fachkräfte und fähigen Nachwuchs (Foto: pv).

Wetteraukreis. Über die große Resonanz beim Neujahrsempfang der Kreishandwerkerschaft im Spiegelsaal des ehemaligen Dolce, nun Conparc Hotel & Conference Centre Bad Nauheim, freute sich Kreishandwerksmeister Werner Ulowetz und begrüßte die mehr als einhundert Gäste aus Handwerk, Politik und Gesellschaft, einzeln per Handschlag. Sämtliche Obermeisterinnen und Obermeister aus den verschiedenen Innungen, sowie die jeweiligen Ehrenobermeisterinnen und Ehrenobermeister, nutzen die Gelegenheit, um sich in geselliger Runde und entspannter Atmosphäre, mit anderen Innungskollegen auszutauschen und mit dem Landrat, den Landtagsabgeordneten, den Bürgermeistern, Vertretern der regionalen Banken und Versicherungen, den Schulleiterinnen und Schulleitern der beruflichen Schulen sowie mit den Vertretern der Arbeitsagentur und des Jobcenters in Kontakt zu kommen. Ganz besonders freute sich Ulowetz über den Besuch der neuen Doppelführungsspitze im Wetteraukreis Frau Kreisbeigeordnete Stephanie Becker-Bösch und Ersten Kreisbeigeordneten Jan Weckler und deren angestrebte gute Zusammenarbeit mit dem Handwerk. In seiner Neujahrsansprache blickte Ulowetz auf das, wirtschaftlich gesehen, außerordentlich positive Jahr 2016 zurück und stellt fest, dass viele Handwerker gut zu tun haben und eine Betriebsauslastung für mehrere Monate zu Buche steht. Weiter wirbt Ulowetz für den Nachwuchs im Handwerk, um den aktuell und zukünftigen großen Bedarf an Fachkräften decken zu können, geht auf die aktuelle politische Lage im Lande ein und bedankt sich für das große Engagement seiner Handwerkskolleginnen und Kollegen. Bevor Ulowetz die Gäste einlud, sich am Buffet und der Getränkebar zu bedienen, zitierte er



aus einem Buch von Iris Seidensticker zum Thema glückliches und sinnhaftes Leben, freut sich über den anhaltenden Frieden in der Europäischen Union und die steigenden Geburtenraten in Deutschland und ruft noch einmal dazu auf, sich in der Gesellschaft einzubringen und an den Aktivitäten in den einzelnen Handwerksinnungen mitzuwirken.

Weitere Informationen zur Kreishandwerkerschaft des Wetteraukreises gibt es bei ihrer Geschäftsstelle, Telefon: 06031 / 72790.